

Ressort: Finanzen

Jain gesteht Fehler vor der Finanzkrise ein

Frankfurt/Main, 18.02.2015, 16:56 Uhr

GDN - Der Co-Chef der Deutschen Bank, Anshu Jain, hat Fehler vor der großen Finanzkrise eingestanden. "Rückblickend würde ich sagen: Es ist klar ersichtlich, dass der Hebel im System viel zu groß war", sagte er im Interview mit der "Zeit".

Zur Jahreswende 2006/2007 sei es offensichtlich gewesen, "dass einige Standards zu lax wurden, und es war ebenso offensichtlich, dass Märkte über Jahre hinweg fast unkontrolliert blieben". Jain erklärte, er verstehe die Skepsis, die ihm teilweise in Deutschland entgegenschlage. "Wenn ich an meinen Hintergrund denke, und zwar nicht nur aus kultureller, sondern auch aus beruflicher Sicht, und wenn ich berücksichtige, dass der von mir geleitete Unternehmensbereich die Hauptursache für einige unserer Probleme ist, dann empfinde ich die geäußerten Bedenken als absolut fair."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-49991/jain-gesteht-fehler-vor-der-finanzkrise-ein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com